

Bericht des Aufsichtsrats

Die umfassenden Reformen und hohen Investitionen des Vorjahres haben sich gelohnt: Seit dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013 arbeitet die PEH wieder profitabel. Die Anlagestrategien liegen wieder auf Kurs und haben die Markterholung gut mitvollzogen. Trotz der hohen Belastungen durch die zunehmende Regulierung konnten die Kosten gesenkt werden. Vor allem aber hat sich die Gesellschaft als Multi-Manager-Finanzhaus zukunftssicher aufgestellt. Sowohl für organisches Wachstum als auch für Kooperationen und Zukäufe sind optimale Voraussetzungen geschaffen worden. Zudem bietet die PEH damit ein breit gefächertes, effizient verzahntes Angebot an Produkten und Dienstleistungen, mit dem sich das Unternehmen deutlich von Mitbewerbern absetzt. Der Aufsichtsrat hat im Verlauf des Geschäftsjahres 2013 die Geschäftsführung der PEH Wertpapier AG sorgfältig überwacht und die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Wir standen und stehen im kontinuierlichen Dialog mit dem Vorstand der Gesellschaft. Wir haben uns vom Vorstand in den Aufsichtsratssitzungen sowie durch zusätzliche schriftliche und mündliche Berichte über alle relevanten Fragen der Unternehmensplanung und der strategischen Weiterentwicklung, über die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage sowie über die aktuelle Geschäftspolitik, das Risikomanagementsystem und die Risikosituation unterrichten lassen. Dies geschah regelmäßig, zeitnah und umfassend. In alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, wurde der Aufsichtsrat unmittelbar und rechtzeitig eingebunden.

Im Berichtszeitraum fanden in regelmäßigen Abständen insgesamt zehn Sitzungen des Aufsichtsrats statt, an denen jeweils alle Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen haben. Hierbei hat der Aufsichtsrat die Geschäftslage der Gesellschaft, die strategische Ausrichtung sowie die Entwicklungschancen und Geschäftsrisiken eingehend mit dem Vorstand beraten. Den Maßnahmen, die nach Satzung und/oder Gesetz der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, hat der Aufsichtsrat zugestimmt. Da der Aufsichtsrat nur aus drei Personen besteht, wurden keine Ausschüsse gebildet. Im Lauf des Geschäftsjahres 2013 hat sich der Aufsichtsrat unter anderem mit den folgenden Sachverhalten befasst:

Entscheidungen im Jahresverlauf

Die Fortführung der Optimierung der Organisationsstruktur des Unternehmens war Inhalt mehrerer Sitzungen. Vorstand und Aufsichtsrat haben darüber beraten, wie sich im Bereich der IT/EDV Kosten senken und die Effizienz steigern ließe. Den geplanten Maßnahmen zur Übernahme konzernweiter Dienstleistungen durch die navAXX S.A. in diesem Bereich, zur Einführung einer skalierbaren neuen IT-Systematik mit vollständiger Integration von CRM- und Dokumentenmanagement sowie einer automatisierten Abwicklung von Back-Office-Services und der Einführung einer Standardkunden-Software wurde ebenso einstimmig zugestimmt wie den in diesem Zusammenhang erforderlichen Maßnahmen zur Personalreduzierung.

Der Aufsichtsrat befasste sich zudem mit der Situation in der PEH Wertpapier AG, Österreich und stimmte den erforderlichen Maßnahmen einstimmig zu.

Der Aufsichtsrat billigte einstimmig die Berichte des Vorstandes zu den Beschlüssen, den Bereich Drittvertrieb zu schließen und die Gesellschaft eXergy Financial Advisory GmbH zu liquidieren.

Der Aufsichtsrat stimmte den Maßnahmen des Vorstandes und den damit verbundenen Kosten jeweils einstimmig zu.

Vorgänge rund um die ordentliche Hauptversammlung 2013

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 28. Juni 2013 in Frankfurt am Main wurde beschlossen, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2012 in Höhe von € 804.508,95 auf das nächste Jahr vorzutragen und keine Dividende auszuschütten. Auch die Vorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien sowie über die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals I und II, jeweils mit der Möglichkeit zum Ausschluss des Bezugsrechts sowie den entsprechenden Satzungsänderungen, wurden angenommen. Die Hauptversammlung entlastete Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 und wählte die GBZ Revisions und Treuhand AG, Kassel, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013. Für alle Beschlüsse lag die Zustimmung jeweils bei mehr als 99% der abgegebenen gültigen Stimmen.

Jahresabschluss und Lagebericht

Der gemäß den deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Jahresabschluss und Lagebericht der PEH Wertpapier AG und der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 wurden von der Wirtschaftsprüfungsaktiengesellschaft GBZ Revisions und Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die entsprechenden Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen dem Aufsichtsrat bei seiner Bilanzsitzung vor. Der Abschlussprüfer nahm an der Sitzung des Aufsichtsrats teil und berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung einschließlich seiner Unabhängigkeit. Den Bericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat

- hat nach Abschluss seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen erhoben und sich den Ergebnissen des Abschlussprüfers angeschlossen.
- hat in seiner Sitzung vom 22. April 2014 den Jahresabschluss und den Konzernabschluss gebilligt, der Jahresabschluss ist damit festgestellt.
- schließt sich dem Vorschlag des Vorstands an, den Bilanzgewinn der PEH Wertpapier AG von T€ 1.455.572,24 nach Ausschüttung von € 0,30 je Aktie auf neue Rechnung vorzutragen. Im Geschäftsjahr 2013 bestanden keine Sachverhalte nach § 268 Absatz 8 HGB, welche zu nicht ausschüttbaren Beträgen geführt hätten.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Vorstand, Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz.

Den Kunden und Aktionären der PEH Wertpapier AG dankt der Aufsichtsrat erneut für das entgegengebrachte Vertrauen.

Oberursel, 22. April 2014



Rudolf Locker

Aufsichtsratsvorsitzender